

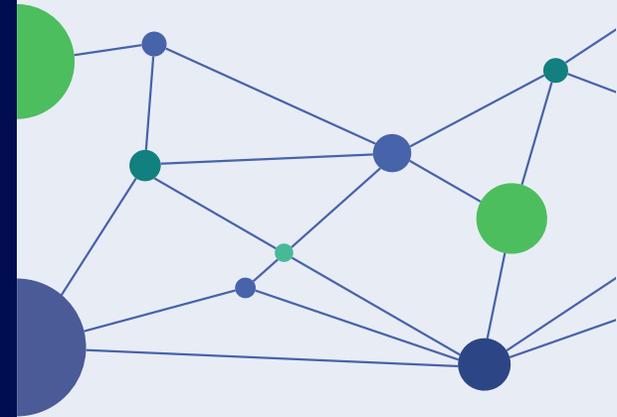
Breakout Session

„Von der Theorie zur Praxis: Wie geht es weiter mit dem Kardiologischen Basisdatensatz?“

Kurzzusammenfassung

1. IOP-Summit

11. Juni 2024



Roundtable Ergebnisse

Im Roundtable „Wie geht es weiter mit dem Kardiologischen Basisdatensatz?“ wurden die AK-Ergebnisse vorgestellt & nächste Schritte identifiziert

Ergebnisse des Arbeitskreises

- Umsetzung der Definition eines **technologieunabhängigen Datensatz, Terminologien** (semantische Annotationen)
- **Datensatz** einsehbar unter:
[https://art-decor.org/ad/#/iopcde-project/overview](https://art-decor.org/ad/#/iopcde/project/overview)

Handlungsempfehlungen:

- Digitale Ertüchtigung der ambulanten Versorgung
- Breit verfügbare, aktuelle Code- und Wertelisten durch nationale Terminologiedienste
- Digital und kostenfrei verfügbare medizinische Fragebögen und Assessment-Instrumente
- Scores zur kardiovaskulären Risikoabschätzung als Teil des kardiologischen Basisdatensatzes
- Bei Erstellung von Produkten sollten Datenpunkte, die für die Telematik relevant sind, mitentwickelt werden

Folgende nächste Schritte wurden identifiziert

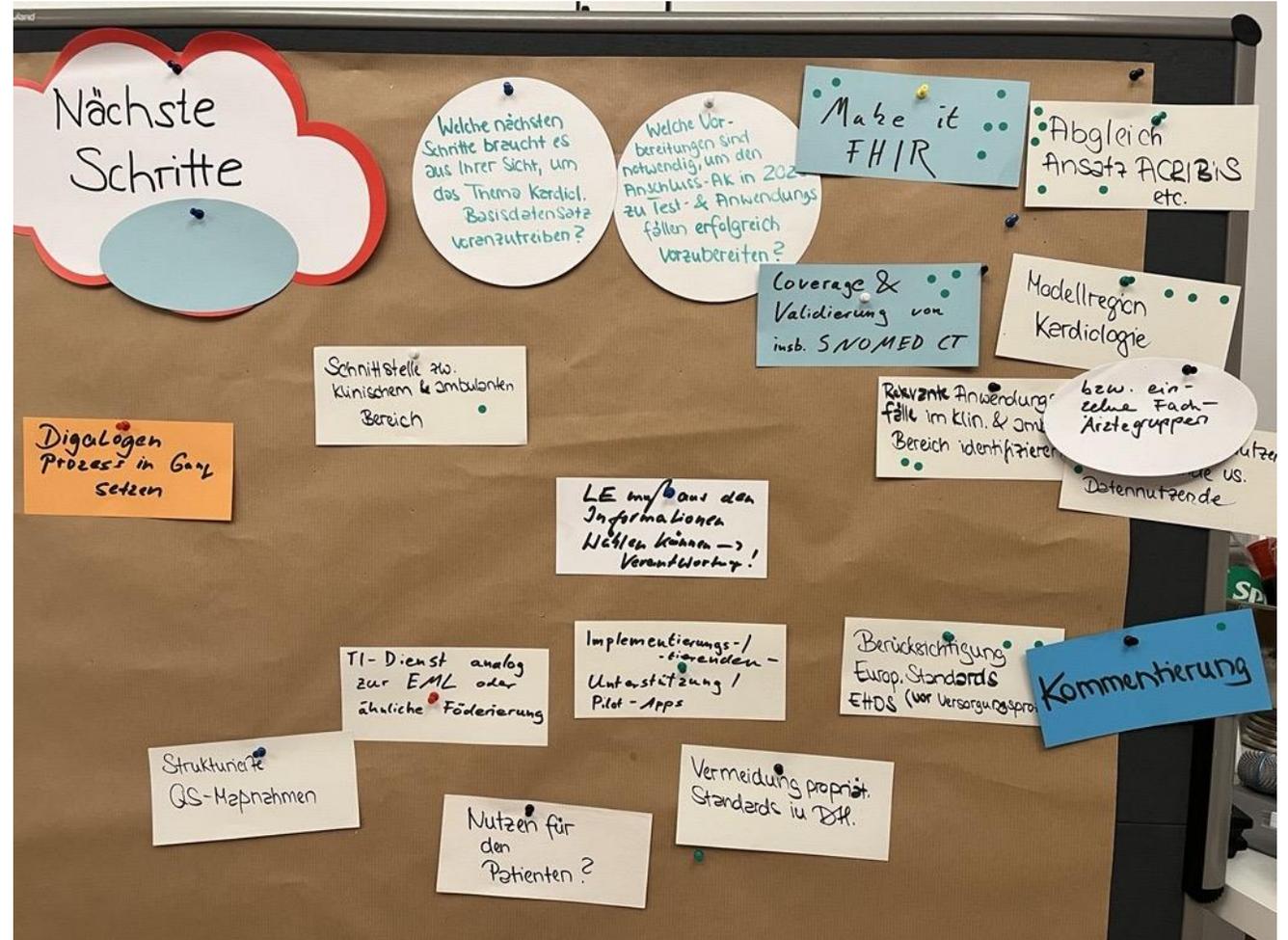
- Start eines Kommentierungsverfahrens für den Status Quo des Datensatzes mit dem Ziel, eine breitere Fachlichkeit zu erreichen
- Abgleich des aktuellen Ansatzes mit weiteren Projekten wie z.B. ACRIBiS
- Berücksichtigung internationaler Anforderungen, die sich z.B. aus dem EHDS ergeben
- Identifikation relevanter Anwendungsbereiche für den Einsatz eines Datensatzes im klinischen und ambulanten Bereich
- Testung der Anwendungsfälle in einer „Modellregion Kardiologie“
- Profilierung des Datensatzes in FHIR



Station 1

Nächste Schritte

- Welche **nächsten Schritte** braucht es aus Ihrer Sicht, um das Thema Kardiologischer Basisdatensatz voranzutreiben?
- Welche **Vorbereitungen** sind notwendig, um den **Anschlussarbeitskreis zu Test- und Anwendungsfällen in 2025** erfolgreich vorzubereiten?



Station 3 TI-Messenger

- Welche **Kommunikationswege** sind aus Ihrer Sicht im **kardiologischen Kontext** am wichtigsten?
- Wie kann TIM zukünftig die **Kommunikation zwischen den Beteiligten** in der Kardiologie unterstützen?

